



Deutsche
Beteiligungs AG

Quartalsmitteilung
zum 31. März 2026
1. Quartal 2026

Konzernkennzahlen

		1. Quartal 2026 bzw. Stichtag 31.3.2026	1. Quartal 2025 bzw. Stichtag 31.12.2025 ¹
Steuerungskennzahlen für die finanziellen Ziele			
Nettovermögenswert je Aktie (Stichtag) ²	€	35,29	36,37
EBITA Fondsberatung ³	Mio. €	3,1	3,8
Sonstige Kennzahlen			
Nettovermögenswert (Stichtag)	Mio. €	613,3	639,7
Konzernergebnis	Mio. €	-20,5	9,2
Ergebnis je Aktie (unverwässert) ⁴	€	-1,17	0,51
Verwaltetes oder beratenes Vermögen (Stichtag)	Mio. €	2.650,9	2.696,1

1 Gemäß IAS 34 werden bei den stichtagsbezogenen Angaben (Nettovermögenswert je Aktie, Nettovermögenswert, Verwaltetes oder beratenes Vermögen) die Werte zum 31. Dezember 2025 als Vergleichswerte herangezogen und bei den Flussgrößen (EBITA Fondsberatung, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie) die Werte für das 1. Quartal 2025 (1. Januar 2025 bis 31. März 2025).

2 Bezogen auf die zum jeweiligen Stichtag im Umlauf befindlichen DBAG-Aktien (d.h. unter Berücksichtigung der Aktienrückkaufprogramme).

3 Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte.

4 Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie basiert auf dem Konzernergebnis dividiert durch die in der Berichtsperiode durchschnittlich im Umlauf befindliche Anzahl von DBAG-Aktien.

Auf einen Blick

Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) zählt zu den renommiertesten Private-Equity-Unternehmen im deutschsprachigen Raum („DACH-Region“). Wir begleiten gut positionierte mittelständische Unternehmen vorrangig in dieser Region und in Italien dabei, sich neue Perspektiven zu erschließen und so nachhaltigen Mehrwert zu schaffen. Als Investor und Fondsberater stellen wir flexible Beteiligungs- und Finanzierungslösungen sowohl für Private Equity als auch für Private Debt bereit. Damit generieren wir eine attraktive Rendite für die DBAG, unsere Aktionäre und unsere Fondsinvestoren.

Im Segment Fondsberatung berät die DBAG die von ihr initiierten und strukturierten geschlossenen Private-Equity-Fonds. ELF Capital, eine Tochtergesellschaft der DBAG, initiiert, strukturiert und berät zudem Private-Debt-Fonds.

Im Segment Private-Markets-Investments investiert die DBAG ihr eigenes Vermögen in Beteiligungen an Unternehmen in Form von Private Equity oder Private Debt.

Bereits seit 1985 ist die DBAG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Sie ist im Prime Standard, dem Marktsegment mit den höchsten Transparenzanforderungen, gelistet und ist Mitglied des SDAX.

Inhalt

Highlights	4	Nachtragsbericht	18
Brief an unsere Aktionäre	5	Chancen und Risiken	19
Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und Geschäfte	6	Prognose	19
Ertragslage	8	Sonstige Angaben	20
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	9	Anlagen zur Quartalsmitteilung	21
Bewertungs- und Abgangsergebnis aus dem Portfolio (brutto)	10	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	21
Wert des Investments	11	Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Struktur des Private-Equity-Portfolios	12	Konzernbilanz	24
Geschäftsentwicklung nach Segmenten	13	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	25
Segment Private-Markets-Investments	13	Angaben zur Segmentberichterstattung	26
Segment Fondsberatung	14	Weitere Informationen	28
Finanzlage	15	Finanzkalender	28
Vermögenslage	16		
Finanzanlagen	17		

Highlights

Veräußerung
von Kraft & Bauer
durch den
DBAG Fund VII

Hohe Investment-
aktivität mit
7 Transaktionen¹ in
8 Monaten

Prognose für 2026
bestätigt

Investment in Hipp
Technology Group
durch den
DBAG Fund VIII²

Hohe Liquidität
aus jüngsten
Exits für neue
Investments verfügbar

Ausblick: Weiterer
Fokus auf Exits und
Exit-Readiness

¹ davon 4 Akquisitionen und 3 Exits

² Vollzug erwartet im Q2 2026

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir haben die Dynamik unserer Portfolioentwicklung deutlich gesteigert: 7 Transaktionen (davon 4 Akquisitionen und 3 Exits) innerhalb von 8 Monaten unterstreichen unsere Fähigkeit, Transaktionen effektiv und zügig umzusetzen.

Mit dem Investment in die Hipp Technology Group – einem führenden Entwicklungs- und Fertigungspartner der Medizintechnik – bauten wir im Berichtsquartal unseren Portfolio-Anteil im strukturell wachstumsstarken Healthcare-Sektor gezielt aus. Der von der DBAG beratene DBAG Fund VIII wird im Rahmen eines Management-Buy-outs die Mehrheit an dem Unternehmen erwerben.

Hipp profitiert von langfristigen Treibern wie dem demografischen Wandel, steigendem Outsourcing der OEMs sowie zunehmender regulatorischer Komplexität. Wir investieren damit erneut in ein skalierbares und resilientes Geschäftsmodell mit nachhaltigem Wertsteigerungspotenzial. Auch diese Transaktion konnten wir aufgrund unserer starken Marktposition und unseres proprietären Deal-Sourcings über unser eigenes Netzwerk noch vor einem potenziell breit angelegten, strukturierten Verkaufsprozess vereinbaren.

Gleichfalls sehr erfreulich ist die erfolgreiche Veräußerung der Beteiligung an Kraft & Bauer durch den DBAG Fund VII, die im Berichtsquartal vereinbart und vollzogen wurde. Seit 2018 begleiteten wir das Unternehmen dabei, seine technologische und internationale Marktposition in der industriellen Nische der Brandschutzsysteme für Werkzeugmaschinen gezielt auszubauen. Kraft & Bauer steht beispielhaft für die Strategie der DBAG, Unternehmen so lange zu begleiten, bis sie im passenden Marktfenster unter optimalen Bedingungen an neue Eigentümer übergehen können.

Wir sind zuversichtlich, Ihnen in den nächsten Monaten über weitere erfolgreiche Exits berichten zu können. Damit stärken wir zugleich kontinuierlich unsere Liquiditätsbasis, um Opportunitäten am Markt flexibel und unternehmerisch nutzen zu können. Zum Berichtsstichtag betrugen die verfügbaren Mittel 152,4 Millionen Euro nach 103,1 Millionen Euro am Ende des Geschäftsjahres 2025.

Operativ zeigt sich unser breit diversifiziertes Portfolio in den aktuellen geopolitischen und konjunkturellen Umbrüchen weiterhin robust und widerstandsfähig. Unsere Beteiligungen sind in zukunftssträchtigen Branchen aktiv und verfügen über stabile Geschäftsmodelle mit hoher Anpassungsfähigkeit. Vor diesem Hintergrund bestätigen wir die Prognose für 2026. Zum Berichtsstichtag war der NAV je Aktie durch niedrige Kapitalmarktmultiplikatoren, die wir für die Bewertung unserer Portfoliounternehmen heranziehen, belastet. Stand April haben sich die Multiplikatoren allerdings schon wieder deutlich erholt. Das EBITA aus der Fondsberatung entwickelt sich planmäßig.

Unsere aktionärsorientierte Ausschüttungspolitik setzen wir konsequent fort. Das laufende Aktienrückkaufprogramm haben wir bis zum 31. Juli 2026 verlängert, um spätestens bis dahin das Gesamtvolumen von bis zu 20 Millionen Euro auszuschöpfen. Zudem schlagen wir der Hauptversammlung vor, eine unveränderte Dividende von 1,00 Euro je Aktie auszuschütten. An dieser Stelle laden wir Sie herzlich zu unserer Hauptversammlung am 2. Juni 2026 in Frankfurt am Main ein und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Ihr Vorstand

der Deutschen Beteiligungs AG



Tom Alzin



Jannick Hunecke

Erläuterung der wesentlichen Ereignisse und Geschäfte

Dynamische Portfolioentwicklung im Auftaktquartal des laufenden Geschäftsjahres

Das Private-Equity-Portfolio der DBAG umfasste zum Berichtsstichtag 35 Portfoliounternehmen (31. Dezember 2025: 37).

Im Berichtszeitraum vereinbarten bzw. vollzogen wir die folgenden wesentlichen Ereignisse und Geschäfte:¹

- › Die im September 2025 vereinbarte Veräußerung von duagon wurde vollzogen.
- › Das Investment in die Hipp Technology Group wurde vereinbart.
- › Die Veräußerung von Kraft & Bauer wurde vereinbart und vollzogen.
- › Die Veräußerung von mageba wurde vereinbart.
- › Bei bestehenden Portfoliounternehmen wurden 3 Zukäufe vollzogen und 2 weitere Zukäufe vereinbart. Dabei begleitete die DBAG das Investment in Totalmobile mit einer Eigenkapitalzuführung.

Name, Sitz, Ereignis	Fonds	Sektor/Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Umsatz (Mio. €) ²	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. €)
duagon , Schweiz Verkauf	DBAG Fund VII	Industrie und IndustryTech Elektronik- und Softwarelösungen für Schienenfahrzeuge	01/2026 (Vollzug)	142 ³ (2025)	0,0
MAIT , Deutschland Zukauf Ideal, Finland	DBAG Fund VIII	IT-Services und Software IT-Beratungs- und Softwareintegrationsunternehmen	01/2026 (Vollzug)	24 (FC 2026)	0,0
Totalmobile , Großbritannien Mehrheitliche Beteiligung	DBAG Fund VIII / DBAG Solvares Continuation Fund	IT-Services und Software Field Service Management-Software	02/2026 (Vollzug)	74 ⁴ (FC 2026)	21,6
operasan , Deutschland Zukauf Dialyse Nürnberg	DBAG Fund VII	Healthcare Nephrologie und Dialyse	02/2026 (Vereinbarung)	2 (FC 2026)	0,0

1 Bei Unternehmenszukaufen beziehen sich die Angaben in den Tabellen jeweils auf die zugekauften Unternehmen.

2 „FC“ bedeutet prognostizierter Wert.

3 Währungsangabe in CHF.

4 Währungsangabe in GBP.

Name, Sitz, Ereignis	Fonds	Sektor/Tätigkeitsbeschreibung	Datum Vereinbarung bzw. Vollzug	Umsatz (Mio. €) ²	EK-Zuführung seitens DBAG (Mio. €)
operasan , Deutschland Zukauf Dialyse Lüdenscheid	DBAG Fund VII	Healthcare Nephrologie und Dialyse	02/2026 (Vereinbarung)	6 (FC 2026)	0,0
Hipp Technology Group , Deutschland Mehrheitliche Beteiligung	DBAG Fund VIII	Healthcare Medizintechnik	03/2026 (Vereinbarung)	95 (FC 2026)	n.a.
Kraft & Bauer , Deutschland Verkauf	DBAG Fund VII	Industrie und IndustryTech Brandschutzsysteme	03/2026 (Vollzug)	30 (2025)	0,0
mageba , Schweiz Verkauf	DBAG ECF OV	Industrie und IndustryTech Brückenbau und Infrastruktur	03/2026 (Vereinbarung)	122 ³ (FC 2026)	0,0
UNITY , Deutschland Zukauf NEXT Data Service	DBAG ECF IV	IT-Services und Software KI & IT-Beratung	03/2026 (Vollzug)	2 (FC 2026)	0,0

Ertragslage

Berichterstattung über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2026.

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	-17.539	12.292
Erträge aus dem Fondsgeschäft	12.552	12.052
Erträge aus dem Fonds- und Investmentgeschäft	-4.988	24.344
Personalaufwand	-8.169	-7.652
Sonstige betriebliche Erträge	1.912	1.175
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.855	-6.233
Zinsergebnis	-2.519	-2.171
Übrige Ergebnisbestandteile	-14.631	-14.882
Ergebnis vor Steuern	-19.619	9.462
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-844	-215
Ergebnis nach Steuern	-20.463	9.247
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Konzernergebnis	-20.463	9.247
Sonstiges Ergebnis	-646	-389
Konzern-Gesamtergebnis	-21.109	8.858

Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft

› Vgl. Seite 9

Erträge aus dem Fondsgeschäft

- › DBAG Fund VIII: 4,9 Millionen Euro; im Vorjahr 4,7 Millionen Euro
- › DBAG Fund VII: 4,2 Millionen Euro wie im Vorjahr
- › DBAG ECF IV: 1,2 Millionen Euro wie im Vorjahr
- › DBAG Solvares Continuation Fund 0,4 Millionen Euro; im Vorjahr 0,2 Millionen Euro
- › DBAG Fund VI und DBAG ECF wie erwartet keine bzw. nahezu keine Erträge mehr
- › DBAG Luxemburg: 1,1 Millionen Euro; im Vorjahr 0,9 Millionen Euro
- › ELF-Fonds: 0,6 Millionen Euro – auf Vorjahreshöhe

Personalaufwand

- › Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 115 auf 122 im Vorjahresvergleich

Sonstige betriebliche Erträge

- › Zunahme der Erträge insbesondere aufgrund der Auflösung von Rückstellungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- › Höhere Kosten aufgrund des Fundraising für den DBAG Solvares Continuation Fund
- › Nach Anpassungen von Bilanzwerten im Zusammenhang mit ELF Capital zum 31. Dezember 2025 anders als im Vorjahresquartal geringe Aufwendungen in den entsprechenden Posten (zur Erläuterung der Anpassungen vgl. Geschäftsbericht 2025, Seite 45)

Zinsergebnis

- › Anstieg des Aufwands vor allem aufgrund der im Berichtsquartal höheren Ausnutzung der Kreditlinien als im Vorjahresquartal

Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft

Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft

in Tsd. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (brutto)	-24.102	12.738
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	10.215	-1.093
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (netto)	-13.887	11.644
Laufende Erträge aus dem Portfolio	232	4.552
Erträge aus dem Portfolio	-13.655	16.196
Ergebnis aus übrigen Aktiva und Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	-4.475	-4.257
Erträge aus sonstigen Finanzanlagen und aus Sonstigen Finanzinstrumenten	591	353
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	-17.539	12.292

Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio (brutto)

› Vgl. Seite 10 und 11

Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften

- › Betrifft im Wesentlichen rechnerischen Carried Interest (zur Erläuterung von „Carried Interest“ vgl. Geschäftsbericht 2025, Seite 32 und 46)
- › Korrespondierend zum negativen Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis per Saldo eine Reduzierung von Ansprüchen im Berichtsquartal

Laufende Erträge aus dem Portfolio

- › Betrifft überwiegend Zinsen aus Gesellschafterdarlehen; deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Abwertung von Forderungen gegenüber einem Portfoliounternehmen

Bewertungs- und Abgangsergebnis aus dem Portfolio (brutto)

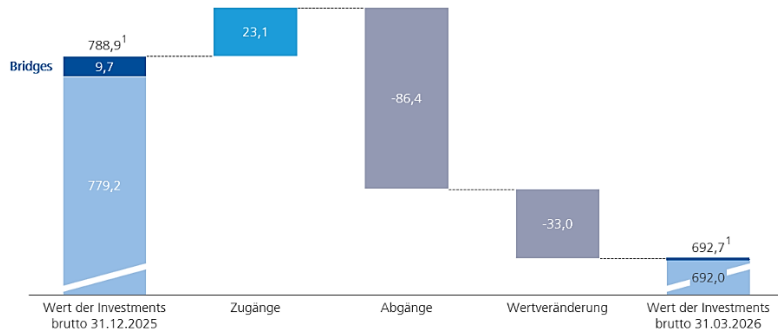
Bewertungs- und Abgangsergebnis aus dem Portfolio (brutto) nach Ergebnisquellen		
	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
in Tsd. €		
Ergebnisveränderung	8.588	-686
Veränderung Verschuldung	-7.995	4.124
Veränderung Multiplikatoren	-26.590	20.299
Veränderung Wechselkurse	1.834	-3.023
Veränderung Sonstiges	-4.567	-7.796
Sonstiges	-4.282	-181
Zwischensumme	-33.012	12.738
Abgangsergebnis	8.910	0
Summe	-24.102	12.738

Zeitwert der Investments

- › Bewertungsergebnis aus 35 aktiven Unternehmensbeteiligungen, davon 4 teilweise veräußert (Cloudflight, evidia, Hausheld und Telio), 4 Private-Debt-Investments und aus sonstigen Beteiligungen (Beteiligungen zur Abwicklung von Garantieeinbehalten aus früheren Veräußerungen, aus denen keine wesentlichen Wertbeiträge mehr erwartet werden)
- › Bewertungsverfahren: 30 Unternehmensbeteiligungen im Multiplikatorverfahren, 2 auf der Basis von Veräußerungsmultiplikatoren, eines bewertet nach der Discounted-Cashflow-Methode, 2 zu Anschaffungskosten
- › Operative Entwicklung (Saldo aus Veränderung Ergebnis und Verschuldung) im Berichtsquartal leicht positiv – sichtbar positive Ergebnisveränderung in der Breite des Portfolios bei höherer Verschuldung insbesondere eines Portfoliounternehmens im Zusammenhang mit einem Zukauf
- › Veränderung Multiplikatoren: Negativer Beitrag bei der Mehrzahl der Portfoliounternehmen zum Berichtsstichtag; Stand April schon wieder deutliche Erholung der Multiplikatoren
- › Bewertungsergebnis in den meisten Sektoren negativ; besonders ausgeprägt in IT-Services und Software; per Saldo positive Beiträge seitens der im Sektor „Sonstiges“ zusammengefassten Beteiligungsunternehmen
- › Veränderung aus Wechselkursen aus der Aufwertung des US-Dollar resultierend; betrifft vor allem ein Portfoliounternehmen
- › Veränderung „Sonstiges“: insbesondere ein Unternehmen im Zusammenhang mit Transaktionsprozessen betreffend
- › Sonstiges: Position umfasst Veränderungen bei den sonstigen Beteiligungen

Wert der Investments

Entwicklung des Werts der Investments
in Mio. €



¹ inklusive kurzfristige Zwischenfinanzierungen („Bridges“) von 9,7 Mio. € (31.12.2025) bzw. 0,7 Mio. € (31.03.2026)

Wert der Investments am 31. März 2026

- › 35 aktive Unternehmensbeteiligungen, Wert ohne kurzfristige Zwischenfinanzierungen (sog. „Bridges“): 596,5 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 37 aktive Unternehmensbeteiligungen, Wert: 690,3 Millionen Euro); zudem die sonstigen Beteiligungen im Wert von 7,7 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 4,4 Millionen Euro) sowie die Private-Debt-Investments im Wert von 87,8 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 84,5 Millionen Euro). Wert der Investments demnach insgesamt 692,0 Millionen Euro (31. Dezember 2025: 779,2 Millionen Euro)
- › Bewertung der Portfoliounternehmen: im Sektor Industrie und IndustryTech zum Berichtsstichtag in Summe mit dem 0,86-Fachen der ursprünglichen Anschaffungskosten (31. Dezember 2025: 1,22-fach); im Sektor Business Services per Saldo mit dem 1,23-Fachen der Anschaffungskosten (31. Dezember 2025: 1,34-fach); im Sektor Umwelt, Energie & Infrastruktur insgesamt mit dem 1,35-Fachen der Anschaffungskosten (31. Dezember 2025: 1,35-fach); in den Sektoren Healthcare sowie IT-Services und Software per Saldo mit dem 1,08-Fachen der Anschaffungskosten (31. Dezember 2025: 1,18-fach)
- › Anteil der Portfoliounternehmen mit einem Verschuldungsgrad von 3,0 oder höher mit 69 Prozent leicht gestiegen (31. Dezember 2025: 64 Prozent); Portfoliowert nach Verschuldungsgrad beinhaltet keine Teilveräußerungen und keine sonstigen Beteiligungen

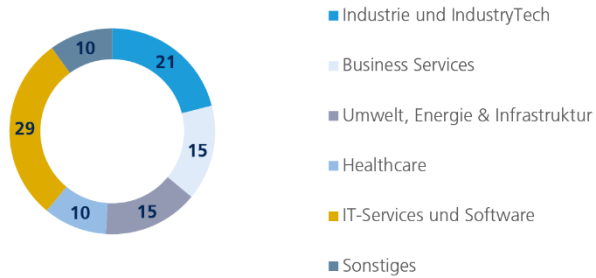
Veränderung des Werts der Investments

- › Zugänge: im Wesentlichen Investment in Totalmobile
- › Abgänge: insbesondere Veräußerungen von daugon und Kraft & Bauer
- › Wertänderung: maßgeblich getrieben durch negative Wertbeiträge aus Veränderungen der Multiplikatoren (vgl. Quellenanalyse)

Struktur des Private-Equity-Portfolios³

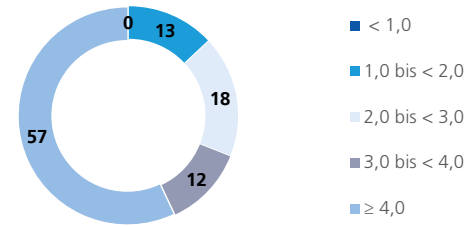
Portfoliowert nach Sektoren

in %



Portfoliowert nach Verschuldungsgrad

in %



³ Portfoliowert nach Verschuldungsgrad beinhaltet keine Teil-Veräußerungen und keine sonstigen Beteiligungen.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Segment Private-Markets-Investments

Ergebnisrechnung Segment Private-Markets-Investments

in Tsd. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	-17.539	12.292
Übrige Ergebnisbestandteile (exkl. Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte)	-2.301	-2.622
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-19.841	9.669
Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.538	-2.180
Ergebnis vor Steuern	-22.379	7.489

Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft

- › Im Wesentlichen negativer Wertbeitrag aus Multiplikatoren (vgl. „Ertragslage“)

Übrige Ergebnisbestandteile

- › Maßgebliche Einflussfaktoren: Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen (vgl. „Ertragslage“)

Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte

- › Insbesondere höherer Zinsaufwand (vgl. „Ertragslage“)

Nettovermögenswert und verfügbare Mittel

in Tsd. €	31.3.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte	684.993	793.031
Kurzfristige Vermögenswerte	135.408	129.943
Langfristiges Fremdkapital	-140.078	-141.379
Kurzfristiges Fremdkapital	-67.044	-141.928
Nettovermögenswert	613.278	639.667
Finanzmittel	38.448	63.173
Wertpapiere	22.525	8.454
Kreditlinien	91.460	31.460
Verfügbare Mittel	152.433	103.087
Abrufbare Kapitalzusagen	189.493	210.459

Nettovermögenswert

- › Rückgang des NAV je Aktie – von 36,37 Euro am Ende des Geschäftsjahres 2025 auf 35,29 Euro am Ende des ersten Quartals 2026
- › Entwicklung der Finanzanlagen, sonstigen Finanzinstrumente und Finanzmittel: vgl. „Vermögenslage“ und „Finanzlage“

Abrufbare Kapitalzusagen

- › Im Zuge unserer voranschreitenden Investitionstätigkeit erwartungsgemäß rückläufig

Segment Fondsberatung

Ergebnisrechnung Segment Fondsberatung

in Tsd. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Erträge aus dem Fondsgeschäft	12.583	12.075
Übrige Ergebnisbestandteile (exkl. Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte)	-9.480	-8.323
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.103	3.751
Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-344	-995
Ergebnis vor Steuern	2.759	2.756

Verwaltetes oder beratenes Vermögen

in Tsd. €	31.3.2026	31.12.2025
Investierte Mittel	2.080.089	2.126.035
Kurzfristige Zwischenfinanzierung neuer Investments	272.575	190.196
Offene Kapitalzusagen der Fremdinvestoren	237.305	308.190
Finanzmittel (der DBAG)	60.973	71.627
Verwaltetes oder beratenes Vermögen	2.650.942	2.696.047

Erträge aus dem Fondsgeschäft

- › Höhere Erträge insbesondere aus dem DBAG Fund VIII und aus dem DBAG Solvares Continuation Fund sowie bei der DBAG Luxemburg

Übrige Ergebnisbestandteile

- › Zunahme des Personalaufwands aufgrund der höheren Anzahl Mitarbeiter sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen vor allem aufgrund der Fundraising-Kosten (vgl. „Ertragslage“)

EBITA Fondsberatung

- › Rückläufig wegen der Zunahme der übrigen Ergebnisbestandteile (per Saldo ein Aufwand)

Verwaltetes oder beratenes Vermögen

- › Leichter Rückgang der investierten Mittel aufgrund von Veräußerungen
- › Im Zuge der fortgesetzten Investitionstätigkeit der DBAG: Anstieg der kurzfristigen Zwischenfinanzierung neuer Investments und Rückgang der offenen Kapitalzusagen der Fremdinvestoren
- › Finanzmittel der DBAG rückläufig (vgl. „Finanzlage“)
- › Verwaltetes oder beratenes Vermögen per Saldo leicht unter dem Stand zum 31. Dezember 2025

Finanzlage

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung		
Mittelzufluss (+)/ Mittelabfluss (-)		
in Tsd. €	1. Quartal 2026	1. Quartal 2025
Konzernergebnis	-20.463	9.247
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) und positive (-)/negative (+)		
Abgangsergebnisse von Finanzanlagen	18.131	-11.927
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge sowie Zu-/Abnahme von sonstigen Aktiva/Passiva	-10.092	11.860
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-12.424	9.180
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und Sonstigen Finanzinstrumenten	101.492	5.458
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen und Sonstigen Finanzinstrumenten	-31.318	-36.043
Cashflow aus Investments	70.174	-30.585
Ein- und Auszahlungen für Investitionen in kurzfristige Wertpapiere	-14.000	31.000
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-90	-180
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	56.084	235
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-5.192	-4.549
Auszahlungen für die Tilgung von Kreditverbindlichkeiten	-62.750	0
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-444	-385
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-68.385	-4.934
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-24.725	4.480
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	63.173	22.197
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	38.448	26.678

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

- › Grundsätzlich Schwankungen in Abhängigkeit von Wertänderungen im Rahmen der Portfoliobewertung und Abrufterminen der Vergütungen im Fondsgeschäft

Cashflow aus der Investitionstätigkeit

- › Geprägt durch den Cashflow aus Investments und durch dessen geschäftstypische Volatilität
- › Mittelzuflüsse insbesondere aus dem Vollzug der Veräußerungen von duagon und Kraft & Bauer
- › Mittelabflüsse vor allem für das Investment in Totalmobile und für den Erwerb kurzfristiger Wertpapiere
- › Sonstige Finanzinstrumente: Kurzfristige Darlehen an die konzerninternen Investmentgesellschaften zur Zwischenfinanzierung von Kapitalabrufen

Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

- › Im Berichtsquartal geprägt durch die Rückführung der Kreditlinien sowie die Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien

Finanzmittel

- › Finanzmittelbestand zeigt Mittel des DBAG-Konzerns; zudem flüssige Mittel von 9,2 Millionen Euro in den konzerninternen Investmentgesellschaften des DBAG-Konzerns

Vermögenslage

Verkürzte Konzernbilanz

in Tsd. €	31.3.2026	31.12.2025
Finanzanlagen	659.566	766.901
Übrige langfristige Vermögenswerte	25.256	25.960
Aktive latente Steuern	170	170
Langfristige Vermögenswerte	684.993	793.031
Sonstige Finanzinstrumente	65.028	46.001
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6.143	9.452
Kurzfristige Wertpapiere	22.525	8.454
Flüssige Mittel	38.448	63.173
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	3.265	2.862
Kurzfristige Vermögenswerte	135.408	129.943
Aktiva	820.401	922.974
Eigenkapital	613.278	639.667
Langfristiges Fremdkapital	140.078	141.379
Kurzfristiges Fremdkapital	67.044	141.928
Passiva	820.401	922.974

Langfristige Vermögenswerte

- › Zur Erläuterung der Finanzanlagen vgl. Seite 17
- › Anteil am Gesamtvermögen mit 80 Prozent unter dem Niveau zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres (31. Dezember 2025: 83 Prozent)

Kurzfristige Vermögenswerte

- › Maßgeblich beeinflusst durch höheren Bestand an kurzfristigen Wertpapieren sowie an niedrigeren flüssigen Mittel gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2025 (vgl. „Finanzlage“)
- › Übrige kurzfristige Vermögenswerte primär aufgrund höherer kurzfristiger Zwischenfinanzierungen neuer Investments

Eigenkapital

- › Reduzierung durch das Konzernergebnis des Berichtsquartals und aufgrund des fortgesetzten Aktienrückkaufprogramms
- › Eigenkapitalquote bei verringerter Bilanzsumme auf 75 Prozent (31. Dezember 2025: 69 Prozent) gestiegen

Finanzanlagen

Finanzanlagen		
in Tsd. €	31.3.2026	31.12.2025
Wert der Investments		
brutto	691.997	779.163
Anteile anderer Gesellschafter der konzerninternen Investmentgesellschaften	-39.772	-49.984
netto	652.225	729.178
Übrige Aktiva/Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	6.837	37.215
Sonstige Finanzanlagen	504	508
Finanzanlagen	659.566	766.901

Wert der Investments brutto

› Vgl. Seite 10 und 11

Anteile anderer Gesellschafter

› Betreffen überwiegend Carried Interest

Übrige Aktiva/Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften

- › Summe verschiedener Bilanzposten der konzerninternen Investmentgesellschaften
- › Enthält Finanzmittel in Höhe von 9,2 Millionen Euro zum Berichtsstichtag

Nachtragsbericht

Im April 2026 hat die DBAG eine Minderheitsbeteiligung an der Bug Bounty Switzerland AG erworben, dem Schweizer Pionier für Ethical Hacking, intelligentes Security-Testing und das Service-as-Software-Modell. Bei dem Investment handelt es sich um die siebte Langfristige Beteiligung, die sich ausschließlich aus der eigenen Bilanz der DBAG bedient.

Chancen und Risiken

Die Aussagen des zusammengefassten Lageberichts zum 31. Dezember 2025 gelten im Grundsatz weiterhin (vgl. Geschäftsbericht 2025, Seite 61 ff.).

- › Zum 31. Dezember 2025 waren 10 Risiken mit einem hohen oder sehr hohen Erwartungswert bewertet; deren Einschätzung blieb zum 31. März 2026 unverändert. Auch die Anzahl der im Risikoregister des DBAG-Konzerns erfassten Einzelrisiken ist mit 58 gleich geblieben. Bei einem Risiko mit moderatem Erwartungswert hat sich die Eintrittswahrscheinlichkeit von gering auf wahrscheinlich erhöht, ohne dass dies zu einem veränderten Erwartungswert geführt hätte.
- › Seit der Amtsübernahme der aktuellen US-Administration im Januar 2025 nehmen die geopolitischen Spannungen zwischen den führenden Weltmächten insgesamt zu. Dies schlägt sich insbesondere in zusätzlichen oder steigenden Einfuhrzöllen, temporären Lieferkettenunterbrechungen und höheren Einkaufspreisen nieder. In der Folge steigen tendenziell die Kapitalmarktzinsen, was unter anderem auch die Bewertungsverhältnisse an den Kapitalmärkten belastet.
- › Am 28. Februar 2026 begann mit Luftangriffen seitens Israel und der USA sogar ein bewaffneter Konflikt mit dem Iran, dessen weiterer Verlauf und Auswirkungen auf die Weltwirtschaft derzeit noch nicht absehbar sind.
- › Diese Spannungen und ihre Auswirkungen fließen in die Bewertung verschiedener Risiken des Risikoregisters der DBAG ein. Wir verfolgen die aktuellen Entwicklungen eng und passen unsere Risikoeinschätzungen bei Bedarf regelmäßig an.

Prognose

Prognose aus dem Geschäftsbericht 2025 (vgl. Seite 69 ff.) wird bestätigt:

- › Unsere Private-Equity-Beteiligungen setzen ihre vereinbarten Veränderungen und Wachstumsschritte um. NAV je Aktie zum Berichtsstichtag insbesondere belastet durch Bewertungsmultiplikatoren der börsennotierten Vergleichsunternehmen, die am Ende des ersten Quartals nahe des bisherigen Jahres-Tiefstandes lagen. Stand April haben sich die Multiplikatoren allerdings schon wieder deutlich erholt.
- › Das EBITA aus der Fondsberatung entwickelt sich planmäßig; zu den Annahmen der Prognose im Einzelnen vgl. Geschäftsbericht 2025 wie oben angegeben.
- › Unveränderter Prognosevorbehalt: Keine wesentliche Abweichung der Bewertungsverhältnisse an den Kapitalmärkten zum Abschluss des Geschäftsjahres 2026 von denjenigen zum Zeitpunkt der Aufstellung der Prognose.

Sonstige Angaben

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse in der Fassung vom 9. April 2026. Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Kapitalflussrechnung und die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden entsprechend den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) aufgestellt. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden für die vorliegende Quartalsmitteilung unverändert fortgeführt.

Anlagen zur Quartalsmitteilung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

in Tsd. €	1.1.2026 bis 31.3.2026	1.1.2025 bis 31.3.2025
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	-17.539	12.292
Erträge aus dem Fondsgeschäft	12.552	12.052
Erträge aus dem Fonds- und Investmentgeschäft	-4.988	24.344
Personalaufwand	-8.169	-7.652
Sonstige betriebliche Erträge	1.912	1.175
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.855	-6.233
Zinsertrag	130	47
Zinsaufwand	-2.649	-2.218
Übrige Ergebnisbestandteile	-14.631	-14.882
Ergebnis vor Steuern	-19.619	9.462
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-844	-215
Ergebnis nach Steuern	-20.463	9.247
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter	-0	0
Konzernergebnis	-20.463	9.247
Posten, die künftig nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden		
Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-646	-389
Sonstiges Ergebnis	-646	-389
Konzern-Gesamtergebnis	-21.109	8.858
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert) ¹	-1,17	0,51
Ergebnis je Aktie in € (verwässert) ²	-1,17	0,49

1 Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie basiert auf dem Konzernergebnis dividiert durch die in der Berichtsperiode durchschnittlich im Umlauf befindliche Anzahl von DBAG-Aktien.

2 Das gemäß IAS 33 errechnete Ergebnis je Aktie (verwässert) basiert auf der im Berichtszeitraum durchschnittlich im Umlauf befindlichen Anzahl von DBAG-Aktien unter der Annahme, dass sämtliche Wandlungsrechte zum Emissionszeitpunkt ausgeübt werden. Zugleich wird das Konzernergebnis um die aus der Wandelanleihe entstehende Nettoergebnisbelastung (Zinsaufwand nach Steuern) korrigiert.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)

in Tsd. €	1.1.2026 bis 31.3.2026	1.1.2025 bis 31.3.2025
Konzernergebnis	-20.463	9.247
Wertsteigerung (-)/Wertreduzierung (+) von Finanzanlagen und Sonstigen Finanzinstrumenten, Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen, Gewinn (-)/Verlust (+) aus Wertpapieren	18.953	-10.751
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Ertragsteuerforderungen	-35	-3
Zunahme (-)/Abnahme (+) übriger Aktiva (saldiert)	2.761	5.761
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	452	225
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	701	64
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	-7.464	-4.284
Zunahme (+)/Abnahme (-) übriger Passiva (saldiert)	-7.330	8.921
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-12.424	9.180
Einzahlungen aus Finanzanlagen	101.492	3.031
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-12.291	-35.387
Einzahlungen aus Sonstigen Finanzinstrumenten	0	2.427
Auszahlungen für Investitionen in Sonstige Finanzinstrumente	-19.027	-656
Cashflow aus Investments	70.174	-30.585
Einzahlungen aus Wertpapieren	9.000	31.000
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-23.000	0
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	4	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	-94	-180
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	56.084	235

Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)

in Tsd. €	1.1.2026 bis 31.3.2026	1.1.2025 bis 31.3.2025
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-5.192	-4.549
Auszahlungen für die Tilgung von Kreditverbindlichkeiten	-62.750	0
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-420	-385
Ein- und Auszahlungen aus Derivaten	-24	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-68.385	-4.934
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-24.725	4.480
Finanzmittelbestand zu Beginn der Berichtsperiode	63.173	22.197
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	38.448	26.678

Konzernbilanz

zum 31. März 2025

in Tsd. €	31.3.2026	31.12.2025
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	12.538	12.901
Sachanlagen	11.732	12.166
Finanzanlagen	659.566	766.901
Sonstige langfristige Vermögenswerte	986	893
Aktive latente Steuern	170	170
Summe langfristige Vermögenswerte	684.993	793.031
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen	3.882	7.226
Wertpapiere	22.525	8.454
Sonstige Finanzinstrumente	65.028	46.001
Ertragsteuerforderungen	2.261	2.226
Flüssige Mittel	38.448	63.173
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.265	2.862
Summe kurzfristige Vermögenswerte	135.408	129.943
Summe Aktiva	820.401	922.974

in Tsd. €	31.3.2026	31.12.2025
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	61.661	62.404
Kapitalrücklage	243.924	246.820
Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen	-550	95
Konzernbilanzgewinn	308.243	330.347
Summe Eigenkapital	613.278	639.667
Fremdkapital		
Langfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Anteilen anderer Gesellschafter	65	64
Kreditverbindlichkeiten	120.926	122.086
Leasingverbindlichkeiten	9.770	10.212
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.895	3.901
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	1.312	860
Sonstige Rückstellungen	1.605	1.623
Passive latente Steuern	2.505	2.633
Summe langfristiges Fremdkapital	140.078	141.379
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kreditverbindlichkeiten	35.395	96.109
Leasingverbindlichkeiten	1.702	1.685
Sonstige Verbindlichkeiten	20.533	27.975
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.883	1.182
Sonstige Rückstellungen	7.531	14.977
Summe kurzfristiges Fremdkapital	67.044	141.928
Summe Fremdkapital	207.123	283.307
Summe Passiva	820.401	922.974

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Erstanwendung IFRS	Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen		Konzernbilanz- gewinn	Eigen- kapital
					Änderungen von Rechnungs- legungs- methoden	Gewinne/ Verluste aus Versorgungs- plänen ¹		
1.1.2026	62.404	246.820	403	16.129	-109	-16.327	330.347	639.667
Konzernergebnis							-20.463	-20.463
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen						-646		-646
Konzern-Gesamtergebnis						-646	-20.463	-21.109
Erwerb eigener Aktien	-743	-2.896					-1.641	-5.280
31.3.2026	61.661	243.924	403	16.129	-109	-16.973	308.243	613.278

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. März 2025

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Erstanwendung IFRS	Gewinnrücklagen und übrige Rücklagen		Konzernbilanz- gewinn	Eigen- kapital
					Änderungen von Rechnungs- legungs- methoden	Gewinne/ Verluste aus Versorgungs- plänen ¹		
1.1.2025	64.439	254.747	403	16.129	-109	-18.026	332.119	649.702
Konzernergebnis							9.247	9.247
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Versorgungsplänen						-389		-389
Konzern-Gesamtergebnis						-389	9.247	8.858
Erwerb eigener Aktien	-739	-2.879					-1.575	-5.193
31.3.2025	63.700	251.868	403	16.129	-109	-18.414	339.791	653.367

Angaben zur Segmentberichterstattung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. März 2026

Segmentberichterstattung für das 1. Quartal 2026

	Private-Markets-Investments	Fonds-beratung	Überleitung Konzern ¹	Konzern 1. Quartal 2026
in Tsd. €				
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	-17.539	0	0	-17.539
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	12.583	-32	12.552
Erträge aus dem Fonds- und Investmentgeschäft	-17.539	12.583	-32	-4.988
Übrige Ergebnisbestandteile (exkl. Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte)	-2.301	-9.480	32	-11.750
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-19.841	3.103	0	-16.738
Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.538	-344	0	-2.882
Ergebnis vor Steuern	-22.379	2.759	0	-19.619
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-844
Ergebnis nach Steuern				-20.463
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				0
Konzernergebnis				-20.463
Nettovermögenswert	613.278			

1 Für das Segment Private-Markets-Investments wird im Rahmen der internen Steuerung eine synthetische Verwaltungsvergütung für den DBAG ECF berechnet und bei der Ermittlung der Segmentergebnisse berücksichtigt. Die Vergütung berechnet sich auf Grundlage des Co-Investmentanteils der DBAG.

Segmentberichterstattung für das 1. Quartal 2025 bzw. zum 31. Dezember 2025

	Private-Markets- Investments	Fonds- beratung	Überleitung Konzern ¹	Konzern 1. Quartal 2025
in Tsd. €				
Nettoerträge aus dem Investmentgeschäft	12.292	0	0	12.292
Erträge aus dem Fondsgeschäft	0	12.075	-23	12.052
Erträge aus dem Fonds- und Investmentgeschäft	12.292	12.075	-23	24.344
Übrige Ergebnisbestandteile (exkl. Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte)	-2.622	-8.323	-761	-11.707
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	9.669	3.751	-783	12.637
Zinsergebnis und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.180	-995	0	-3.175
Ergebnis vor Steuern	7.489	2.756	-783	9.462
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-215
Ergebnis nach Steuern				9.247
Ergebnis für Anteile anderer Gesellschafter				0
Konzernergebnis				9.247
Nettovermögenswert	639.667			

1 Siehe Fußnote 1 in der vorhergehenden Tabelle

Weitere Informationen

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken

Die vorliegende Quartalsmitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der Deutschen Beteiligungs AG. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Beteiligungs AG wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.

Disclaimer

Die Darstellung von Zahlen erfolgt in dieser Quartalsmitteilung in der Regel in Tausend Euro und in Millionen Euro. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen einzelner Werte gegenüber der tatsächlich in Euro erzielten Zahl ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Die Quartalsmitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Stand: 6. Mai 2026

© Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt am Main

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts
Frankfurt am Main, HRB 52491

Finanzkalender

2. Juni 2026

Hauptversammlung 2026, Frankfurt am Main

5. Juni 2026

Dividendenzahlung

6. August 2026

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2026,
telefonische Analystenkonferenz

5. November 2026

Veröffentlichung Quartalsmitteilung für das 3. Quartal und den
9-Monats-Zeitraum 2026, telefonische Analystenkonferenz

24. November 2026

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Informationen für Aktionäre

Deutsche Beteiligungs AG
Shareholder Relations
Brigitte Friedrich-Haack
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 95787-293
E-Mail: brigitte.friedrich-haack@dbag.de
Internet: www.dbag.de

ISIN DE 000A1TNUT7
Börsenkürzel: DBAGn (Reuters),
DBAN (Bloomberg)